

Matze Koch Special Edition Boilies: Ein neuer Wunderköder?! (von Tim Siermann)

Das Produkt

Nur Zutaten aus der Lebensmittelindustrie, Pralinenindustrie, bei ausgewogenen Inhaltsstoffen, die die Karpfen schnell wieder zum Futterplatz zurückkehren lässt...damit bewirbt die Firma Balzer ihre neuen Boilies aus der „Matze Koch Special Edition“. Produziert werden die Boilies bei **Top Secret**.

Doch was diese Boilies wirklich halten, davon wollte und konnte ich mich selbst überzeugen. In einem direkten Vergleich zu anderen Boilieherstellern, und das Ergebnis verwunderte uns alle: In diesem Sommer konnte ich die neue Boiliergehänge der Firma Balzer testen. Bei den von mir getesteten Boilies handelt es sich um die **Sorten Leber/Muschel und Tropic/ Birdfood**. Mein Testgewässer war ein recht flacher und ein nicht überbesetzter See. Mein Vorhaben war, dass ich an diesem Gewässer mit ein paar anderen Anglern fischen konnte und wir so einen direkten Vergleich starten konnten zwischen diversen Baitfirmen.

Ein erster Trockentest

Die 1. Verwunderung kam gleich beim Aufmachen der Tüte und beim ersten Griff in die Tüte. „Oh sind die Weich“ ging durch all unsere Munde. Lieber sind die frischen Kugeln zu weich als zu hart, denn wer härtere Boilies bevorzugt bzw. benötigt, kann die Boilies innerhalb von ein bis zwei Tagen an der Luft nachhärten lassen. Zunächst wurden einige Boilies zerbrochen und begutachtet. Die groben Bestandteile die einen ordentlich arbeitenden Boilie auszeichnen, setzten sich im Inneren fort. Kurz geschnuppert, BÄÄÄHH...Leber/Muschel...“Na, willst du kosten?“ fragte mich ein Kumpel...was ich dankend ablehnte.



WEICHE KONSISTENZ UND MIT VIELEN PARTIKELN



Nun der Praxistest:

Wurfrohrtest:

Die Gefahr bei weichen Kugeln ist, dass sie die Beschleunigung nicht verkraften und aufplatzen. Besonders bei feuchtwarmer Witterung passiert das schnell. Doch egal wie hart wir durchzogen, es zerplatzte kaum ein Boilie und wenn, dann waren es nicht mehr als 2-3 pro Tüte, was dem Füttervorgang nicht schadet. => **Test bestanden**



Geruch und Wasserverhalten:

Wir wussten ja schon, wie die Boilies an der Luft riechen aber nicht, wie sie sich im Wasser verhalten. Hierfür kamen eine Handvoll Boilies in ein kleines, extra dafür mitgenommenes Aquarium und am nächsten Tag wollten wir nachschauen, was passiert ist. Im Gegensatz zu vielen anderen Boilies, die sehr hart sind und bei denen die Oberfläche dermaßen verschlossen ist, dass der Boilie max. nach 24h anfängt unter Wasser zu arbeiten, konnten wir bei der Matze Koch Serie überrascht feststellen, dass der Boilie schon **nach nur einer Stunde im Wasser richtig anfängt zu arbeiten**.

Bei einer Wassertemperatur von 22-25°C waren die Boilies nach 24h so weich, dass sie beim Herausnehmen zerfielen. Ein riesiger Vorteil nebenbei auch für das Gewässer: dadurch können die Boilies weder schimmeln, noch können sich Berge unter Wasser auftürmen.

Außerdem ist somit der Boilie immer extrem am Arbeiten auf dem Futterplatz. Und wer seinen Boilie alle 12 Stunden wechselt, hat keine Probleme mit den frischen Ködern. Regelmäßig fielen immer wieder Partikel von den Boilies ab, und schon nach wenigen Stunden roch das Aquarienwasser sehr schön nach Leber/Muschel bzw. fruchtig (Tropic Birdfood), die ich geschmacklich im Gegensatz zur ersten Sorte auch probieren würde.

Soweit so gut, WIR waren überzeugt, nur können wir dann auch während des Fischens die Karpfen überzeugen? Ich mache es kurz, denn ich bin fest der Überzeugung, dass Bilder mehr als 1000 Worte sagen.



Mein Angelplatz - es kann losgehen!



„Und es ging auch gleich los - Kurz nach Mittag fand dieser Spiegler Gefallen an meinem Boilie und konnte nach hartem Drill im Schilf doch noch gelandet werden“.

Karpfen 1: 34,5 Pfd.
Matze Koch Leber/Muschel 20mm
14:43 Uhr am 02.06.12
Flache, krautige Bucht
Schwieriger Drill (Schilf) vom Boot aus
Dauer: ca. 15min

Fazit:

Nach 10 Tagen fischen war das Ergebnis krass: Alle meine Karpfen fing ich auf die Matze Koch Boilies: Karpfen 1-4 auf Leber Muschel, Karpfen 5 und 6 auf Tropic Birdfood.

Ich dachte echt nicht, dass gute und perfekt aufeinander abgestimmte Boilies solch einen Unterschied machen und die Karpfen dazu verleitet, dann doch noch den ein oder anderen dieser Boilies einzusaugen, denn Boilies laufen in diesem Gewässer sehr schlecht bzw. gar nicht.

ALLE anderen Angler (8 Mann) fingen an diesem See auf Boilies zusammen lediglich 3 Karpfen in diesen 10 Tagen.

Mit den Matze Koch Special Edition Boilies hat die Firma Balzer einen herausragenden Köder auf den Markt gebracht, der auch wenn andere Boilies versagen, noch dank frischer und sorgfältig ausgewählten Komponenten die Karpfen überlistet.

Dass ich mehr Karpfen mit den Leber/Muschel fangen konnte, beruht darauf, dass in diesem Gewässer, egal ob Mais oder Boilie, fischige und stinkende Sachen besser fangen als fruchtige.

Ich selber war Jahre- und Monatelang auf der Suche nach perfekten Boilies. Immer wieder werden versch. Sorten in den Himmel gehoben, doch stechen diese selten richtig aus der Menge der verschiedenen Boilies heraus.

Mit den MK Special Edition Boilies konnte ich MEINEN Boilie finden.

Petri Heil - euer Tim Siemann



„Große Fische finden sich auch in Flachzonen ein“.

Karpfen 2: 33 Pfd, 96cm
Matze Koch Leber/Muschel 20mm
Nachmittags 17:45 Uhr am 04.06.12
Flache, krautige Bucht, Drill vom Boot aus



„Und noch ein 30+ Fisch, ganz offensichtlich ein alter Recke, mit traumhaftem Schuppenmuster auf der Flanke“!

Karpfen 3: 30 Pfd.
Matze Koch Leber/Muschel 20mm
Früh 8:00 Uhr, 05.06.12
Krautige Bucht, Drill vom Boot aus

Noch ein paar Bilder der anderen schönen Fische



„Immer wenn man gerade essen will, das wusste auch dieser Spiegler, er unterbrach die Abendmahlzeit!“

Karpfen 4: 39 Pfd. 92cm
Matze Koch Leber/Muschel 20mm
Abends am 07.06.12 beim Abendbrot um 19:20
Drill: ca. 20Min., vom Boot aus
Danach endlich Abendbrot mit Steaks und Würstchen

„Von Land aus ließ der mächtige Fisch sich nicht bändigen. An krautigen Gewässern muss man schon mal ins Boot steigen, um den Fisch sicher landen zu können!“

Karpfen 5: 40 Pfd. 93cm
Matze Koch Leber/Muschel 20mm
06.06.12, nachts halb 4
Drill ca 35 min.: erst vom Land, anschließend rasanten Fluchten und ab dann ab ins Boot und von dort weiterdrillen, und das Nachts bei 5°C im Schlauchboot bei Nieselregen und das in Unterhose und Oberkörper frei *kalt*



„Was für ein Geburtstagsgeschenk für den Fänger, der schon beim Einpacken war: 38 Pfund und Glück dabei, der Haken löste sich, kaum dass der Fisch in den Maschen lag!“

Karpfen 6: 38 Pfd. 89cm
Matze Koch Leber/Muschel 20mm
Beim Einpacken am 08.06.12 (mein Geburtstag)
Drill ca. 20 Min: vom Boot aus, Backlead verlor, im Kescher ausgeschlitz